

Name:

BWE:

Ø:

NP:

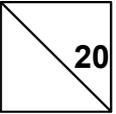
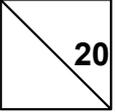
Thema: Botschaft Jesu vom Reich Gottes

Ein Stück vom Himmel

- Warum in seinem Namen?
Wir heißen selber auch.
Wann stehen wir für unsre Dramen?
Er wird viel zu oft gebraucht.
- 5 Alles unendlich, unendlich.
- Welche Armee ist heilig?
Du glaubst nicht besser als ich!
Bibel ist nicht zum einigeln,
die Erde ist unsere Pflicht!
- 10 Sie ist freundlich, freundlich -
wir eher nicht.
- Ein Stück vom Himmel,
ein Platz von Gott,
ein Stuhl im Orbit,
- 15 wir sitzen alle in einem Boot!
Hier ist dein Haus,
hier ist was zählt.
Du bist überdacht
von einer grandiosen Welt.
- 20 Religionen sind zu schonen,
sie sind für Moral gemacht.
Da ist nicht eine hehre Lehre,
kein Gott hat klüger gedacht,
ist im Vorteil, im Vorteil.
- 25 Welches Ideal heiligt die Mittel?
Wer löscht jetzt den Brand?
Legionen von Kreuzrittern
haben sich blindwütig verrannt.
Alles unendlich, warum unendlich?
- 30 Krude Zeit.
- Ein Stück vom Himmel
ein Platz von Gott,
ein Stuhl im Orbit.
Wir sitzen alle in einem Boot.
- 35 Hier ist dein Heim,
dies ist dein Ziel.
Du bist ein Unikat,
das sein eigenes Orakel spielt.
Es wird zu viel geglaubt,
- 40 zu wenig erzählt.
- Es sind Geschichten,
sie einen diese Welt.
Nöte, Legenden, Schicksale, Leben und Tod,
glückliche Enden, Lust und Trost.
- 45 Ein Stück vom Himmel
der Platz von Gott.
Es gibt Milliarden Farben,
und jede ist ein eigenes Rot.
Hier ist dein Heim,
50 dies unsere Zeit.
Wir machen vieles richtig,
doch wir machen's uns nicht leicht
Dies ist mein Haus,
dies ist mein Ziel.
- 55 Wer nichts beweist,
der beweist schon verdammt viel.
Es gibt keinen Feind, es gibt keinen Sieg.
Nichts gehört niemand alleine,
keiner hat sein Leben verdient.
- 60 Es gibt genug für alle,
es gibt viel schnelles Geld,
wir haben raue Mengen,
und wir teilen diese Welt,
und wir stehen in der Pflicht.
- 65 Die Erde ist freundlich,
warum wir eigentlich nicht?
Sie ist freundlich,
warum wir eigentlich nicht?

Orbit: Umlaufbahn v. Satelitten
hehr: heilig
krude: grob
Unikat: einzige Ausfertigung

1. Arbeiten Sie die Aussagen aus dem Lied von H. Grönemeyer zu den Punkten: Religion, Welt, Mensch und Gott heraus, und nehmen Sie kurz Stellung zu folgenden Zitaten: „Religionen sind zu schonen“ (Z. 20); „Die Erde ist freundlich“ (Z. 65); „Es gibt keinen Feind“ (Z. 57).(50 %)
2. Erläutern Sie, wie Jesaja das zukünftige Reich Gottes darstellt und diskutieren Sie, welche Hoffnungsperspektive daraus erwächst, dass das Reich Gottes nach Jesu Aussage (Lk. 17,20f.) bereits da ist und zu „einem Stück vom Himmel“ werden kann, aber seine volle Verwirklichung erst in der Zukunft liegt. (50 %)



Gottes Segen zum Bearbeiten!